

# Aufgaben Zivilrichter erster Instanz

## Allgemeiner Teil

### 6. Urteil schreiben

#### 6.1 Rubrum

#### § 313 I Nr. 1-3

# 1. Seite eines Urteils

Landgericht Oldenburg

Geschäfts-Nr.:

6 O 527/06

①

Im Namen des Volkes!

② **Urteil**

In dem Rechtsstreit

Der Firma K-GmbH, diese vertr. d.d. Geschf. Max Holz, Huderstr. 12, 49377 Vechta,

③ Klägerin,

- Prozeßbevollm.: Rechtsanw. Prinz und Nieberding, (P0036/06), Kreuzweg 3-5, 49377 Vechta -

gegen

die Firma Z-GmbH, vertr. d. d. Geschf. Hans Zimmermann, Mainzer Str. 10, 49401 Damme,

Beklagte,

hat die

④ 6. Zivilkammer des Landgerichts Oldenburg

⑤ durch den Richter am Landgericht Plagge als Einzelrichter

⑥ auf die mündliche Verhandlung vom 17.03.2006

für **R e c h t** erkannt:

Hauptsachetenor

Kostengrundentscheidung

Entscheidung zur vorläufigen Vollstreckbarkeit

ausnahmsweise: Festsetzung des Gebührenstreitwertes

**1 Verkündungsverm. (§ 315 III) weglassen**

**2**

**3**

**4**

**5**

**6**

# 1. Seite des Urteils

Landgericht Oldenburg

Geschäfts-Nr.:

6 O 527/06

①

**Urteil**

**Im Namen des Volkes!**

②

**Urteil**

In dem Rechtsstreit

Der Firma K-GmbH, diese vertr. d.d. Geschf. Max Holz, Huderstr. 12, 49377 Vechta,

③

Klägerin,

- Prozeßbevollm.: Rechtsanw. Prinz und Nieberding, (P0036/06), Kreuzweg 3-5, 49377 Vechta -

gegen

die Firma Z-GmbH, vertr. d. d. Geschf. Hans Zimmermann, Mainzer Str. 10, 49401 Damme,

Beklagte,

hat die

④

6. Zivilkammer des Landgerichts Oldenburg

⑤

durch den Richter am Landgericht Plagge als Einzelrichter

⑥

auf die mündliche Verhandlung vom 17.03.2006

für **R e c h t** erkannt:

Hauptsachetenor

Kostengrundentscheidung

Entscheidung zur vorläufigen Vollstreckbarkeit

ausnahmsweise: Festsetzung des Gebührenstreitwertes

**1 Verkündungsverm. (§ 315 III) weglassen**

**2 Urteilsbezeichnung**

**3**

**4**

**5**

**6**

- **Endurteil** A/G B Rdn 7: ...kann auf die Bezeichnung „Urteil“ verzichtet werden  
= instanzbeendend absolute (abwegige, Arg. § 704) Mindermeinung
- **Grundurteil**
- **Teilurteil - Schlussurteil**
- **Versäumnisurteil; Anerkenntnisurteil** § 313b
- **Mischformen:**
  - **Versäumnisurteil und Urteil**  
VU mit teilweise „unechten“ VU
  - **Anerkenntnisurteil und Urteil**  
teilweises Anerkenntnis und teilweise „streitiges“ Urteil

# 1. Seite des Urteils

**Landgericht Oldenburg**

Geschäfts-Nr.:

6 O 527/06

①

**Im Namen des Volkes!**

②

**Urteil**

In dem Rechtsstreit

Der Firma K-GmbH, diese vertr. d.d. Geschf. Max Holz, Huderstr. 12, 49377 Vechta,

③

Klägerin,

- Prozeßbevollm.: Rechtsanw. Prinz und Nieberding, (P0036/06), Kreuzweg 3-5, 49377 Vechta -

gegen

die Firma Z-GmbH, vertr. d. d. Geschf. Hans Zimmermann, Mainzer Str. 10, 49401 Damme,

Beklagte,

hat die

④

6. Zivilkammer des Landgerichts Oldenburg

⑤

durch den Richter am Landgericht Plagge als Einzelrichter

⑥

auf die mündliche Verhandlung vom 17.03.2006

für **R e c h t** erkannt:

Hauptsachetenor

Kostengrundentscheidung

Entscheidung zur vorläufigen Vollstreckbarkeit

ausnahmsweise: Festsetzung des Gebührenstreitwertes

**1 Verkündungsverm. (§ 315 III) weglassen**

**2 Urteilsbezeichnung**

**3 Parteibezeichnung (§ 313 I Nr. 1)**

**4**

**5**

**6**



Es gibt eine gewisse „Grammatik der Parteibezeichnung“. Zwei Möglichk. werden „gelehrt“:

1. Bereits vor den Namen der Partei wird ein bestimmter Artikel gesetzt, wobei man sich das Rubrum als forlaufend gesprochenen Text denkt, was dazu führt, dass die klagende Partei im Genitiv und die beklagte Partei im Akkusativ steht. Dabei verwendet man entweder die Anredeform Herr bzw. Frau oder man stellt den Beruf der Partei vor den Namen (vgl. § 130 Nr. 1 ZPO). Hinter den Namen setzt man dann getrennt durch ein Komma die Parteibezeichnung im Genitiv bzw. im Akkusativ (s. Anders/Gehle Rdn. 201 ff.). Z.B.

In dem Rechtsstreit

- des Schreinermeisters Max Müller,
- der am 03.01.2000 geborenen Vera Ernst, gesetzlich vertreten durch ...,

Klägers,  
Klägerin,

gegen

- (die) Frau Erna Meyer,
- die Förster GmbH,
- den unter der Firma Frischmilch handelnden Kaufmann Karl Baum,

Beklagte,  
Beklagte,  
Beklagten,

2. Die andere Möglichkeit (z.B. Knöringer) ist, das Rubrum nicht wie einen fortlaufenden Text zu schreiben sondern gleichsam „isoliert“ ohne Zusätze die Namen der Parteien wiederzugeben und dann die Parteibezeichnung anschließend in Parenthese im Akkusativ dahinterzusetzen. Z.B.

In dem Rechtsstreit

- Schreinermeister Max Müller,
- Vera Ernst, geboren am ... , gesetzlich vertreten durch ...,

- Kläger -

- Klägerin -

gegen

- Erna Meyer,
- Förster GmbH,
- Firma Frischmilch, Inhaber Kaufmann Karl Baum,

- Beklagte -

- Beklagte -

- Beklagter -

# 1. Seite des Urteils

Landgericht Oldenburg

Geschäfts-Nr.:

6 O 527/06

①

Im Namen des Volkes!

② **Urteil**

In dem Rechtsstreit

Der Firma K-GmbH, diese vertr. d.d. Geschf. Max Holz, Huderstr. 12, 49377 Vechta,

③ Klägerin,

- Prozeßbevollm.: Rechtsanw. Prinz und Nieberding, (P0036/06), Kreuzweg 3-5, 49377 Vechta -

gegen

die Firma Z-GmbH, vertr. d. d. Geschf. Hans Zimmermann, Mainzer Str. 10, 49401 Damme,

Beklagte,

④

1. Zivilkammer des Landgerichts Oldenburg

⑤

durch den Richter am Landgericht Plagge als Einzelrichter

⑥

auf die mündliche Verhandlung vom 17.03.2006

für **R e c h t** erkannt:

Hauptsachetenor

Kostengrundentscheidung

Entscheidung zur vorläufigen Vollstreckbarkeit

ausnahmsweise: Festsetzung des Gebührenstreitwertes

- 1 Verkündungsverm.** (§ 315 III) **weglassen**
- 2 Urteilsbezeichnung**
- 3 Parteibezeichnung** (§ 313 I Nr. 1)
- 4 Bezeichnung des Gerichts** (§ 313 I Nr. 2, 1. Alt.)
  - beim Amtsgericht: „hat das Amtsgericht Oldenburg...“
  - beim Landgericht: „hat die 6. Zivilkammer des Landgerichts Oldenburg...“
- 5**
- 6**

**Landgericht Oldenburg**

Geschäfts-Nr.:

6 O 527/06

①

**Im Namen des Volkes!**

②

**Urteil**

In dem Rechtsstreit

Der Firma K-GmbH, diese vertr. d.d. Geschf. Max Holz, Huderstr. 12, 49377 Vechta,

③

Klägerin,

- Prozeßbevollm.: Rechtsanw. Prinz und Nieberding, (P0036/06), Kreuzweg 3-5, 49377 Vechta -

gegen

die Firma Z-GmbH, vertr. d. d. Geschf. Hans Zimmermann, Mainzer Str. 10, 49401 Damme,

Beklagte,

hat die

④

6. Zivilkammer des Landgerichts Oldenburg

⑤

durch den Richter am Landgericht Plagge als Einzelrichter

⑥

auf die mündliche Verhandlung vom 17.03.2006

für **R e c h t** erkannt:

Hauptsachetenor

Kostengrundentscheidung

Entscheidung zur vorläufigen Vollstreckbarkeit

ausnahmsweise: Festsetzung des Gebührenstreitwertes

- 1 Verkündungsverm.** (§ 315 III) **weglassen**
- 2 Urteilsbezeichnung**
- 3 Parteibezeichnung** (§ 313 I Nr. 1)
- 4 Bezeichnung des Gerichts** (§ 313 I Nr. 2, 1. Alt.)
  - beim Amtsgericht: „hat das Amtsgericht Oldenburg...“
  - beim Landgericht: „hat die 6. Zivilkammer des Landgerichts Oldenburg...“
- 5 Namen der Richter** (§ 313 I Nr. 2, 2. Alt.)

richtige Amtsbezeichnung: § 19a DRiG

**6**

## § 19a DRiG

**§ 19a.\*\* Amtsbezeichnungen.** (1) Amtsbezeichnungen der Richter auf Lebenszeit und der Richter auf Zeit sind „Richter“, „Vorsitzender Richter“, „Direktor“, „Vizepräsident“ oder „Präsident“ mit einem das Gericht bezeichnenden Zusatz („Richter am . . .“, „Vorsitzender Richter am . . .“, „Direktor des . . .“, „Vizepräsident des . . .“, „Präsident des . . .“).

(2) Richter kraft Auftrags führen im Dienst die Bezeichnung „Richter“ mit einem das Gericht bezeichnenden Zusatz („Richter am . . .“).

(3) Richter auf Probe führen die Bezeichnung „Richter“, im staatsanwaltschaftlichen Dienst die Bezeichnung „Staatsanwalt“.

---

**1 Verkündungsverm.** (§ 315 III) **weglassen**

**2 Urteilsbezeichnung**

**3 Parteibezeichnung** (§ 313 I Nr. 1)

**4 Bezeichnung des Gerichts** (§ 313 I Nr. 2, 1. Alt.)

- beim Amtsgericht: „hat das Amtsgericht Oldenburg...“

- beim Landgericht: „hat die 6. Zivilkammer des Landgerichts Oldenburg...“

**5 Namen der Richter** (§ 313 I Nr. 2, 2. Alt.)

richtige Amtsbezeichnung: § 19a DRiG

\* Richter auf Probe: „Richter/in“ Müller

\* Richter auf Lebenszeit:

„Richter/in am Amts-/Landgericht Müller“

„Vorsitzende(r) Richter/in am Landgericht Müller“

**nicht** Angaben zur Funktion: „als Vorsitzender“  
oder „als Beisitzer“, **aber** „als Einzelrichter“

**6**

ins Protokoll sehen !!!



**1 Verkündungsverm.** (§ 315 III) **weglassen**

**2 Urteilsbezeichnung**

**3 Parteibezeichnung** (§ 313 I Nr. 1)

**4 Bezeichnung des Gerichts** (§ 313 I Nr. 2, 1. Alt.)

- beim Amtsgericht: „hat das Amtsgericht Oldenburg...“

- beim Landgericht: „hat die 6. Zivilkammer des Landgerichts Oldenburg...“

**5 Namen der Richter** (§ 313 I Nr. 2, 2. Alt.)

richtige Amtsbezeichnung: § 19a DRiG

alternativ: bei allen Richtern auf Amtsbezeichnung („Titel“) verzichten

\* durch die Richter Meyer, König und Müller

ins Protokoll sehen !!!

**6**

**Landgericht Oldenburg**

Geschäfts-Nr.:

6 O 527/06

①

**Im Namen des Volkes!**

②

**Urteil**

In dem Rechtsstreit

Der Firma K-GmbH, diese vertr. d.d. Geschf. Max Holz, Huderstr. 12, 49377 Vechta,

③

Klägerin,

- Prozeßbevollm.: Rechtsanw. Prinz und Nieberding, (P0036/06), Kreuzweg 3-5, 49377 Vechta -

gegen

die Firma Z-GmbH, vertr. d. d. Geschf. Hans Zimmermann, Mainzer Str. 10, 49401 Damme,

Beklagte,

hat die

④

6. Zivilkammer des Landgerichts Oldenburg

⑤

durch den Richter am Landgericht Plagge als Einzelrichter

⑥

auf die mündliche Verhandlung vom 17.03.2006

für **R e c h t** erkannt:

Hauptsachetenor

Kostengrundentscheidung

Entscheidung zur vorläufigen Vollstreckbarkeit

ausnahmsweise: Festsetzung des Gebührenstreitwertes

**1 Verkündungsverm.** (§ 315 III) **weglassen**

**2 Urteilsbezeichnung**

**3 Parteibezeichnung** (§ 313 I Nr. 1)

**4 Bezeichnung des Gerichts** (§ 313 I Nr. 2, 1. Alt.)

- beim Amtsgericht: „hat das Amtsgericht Oldenburg...“

- beim Landgericht: „hat die 6. Zivilkammer des Landgerichts Oldenburg...“

**5 Namen der Richter** (§ 313 I Nr. 2, 2. Alt.)

richtige Amtsbezeichnung: § 19a DRiG

\* Richter auf Probe: „Richter/in“ Müller

\* Richter auf Lebenszeit:

„Richter/in am Amts-/Landgericht Müller“

„Vorsitzende(r) Richter/in am Landgericht Müller“

nicht Angaben zur Funktion: „als Vorsitzender“

oder „als Beisitzer“, **aber** „als Einzelrichter“

**6 Tag, an dem die mdl. Vhdl. geschl. wurde** (§ 313 I Nr. 3)

ins Protokoll sehen !!!